Presseinformation

8. September 2005

ÖBB-Hochleistungsstrecke Wien – St. Pölten

Tunnelvortriebsmaschinen werden bei „Andrehfeier“ gestartet

Der Wienerwaldtunnel ist ein wesentlicher Bestandteil der neuen Bahnstrecken Wien – St. Pölten. In Chorherrn-Klein Staasdorf wird Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann am Montag, 12. September, um 10 Uhr im Rahmen einer „Andrehfeier“ neuartige Tunnelvortriebsmaschinen für dieses Vorzeigeprojekt in Betrieb nehmen. Beim Westvortrieb kommen für die beiden rund 11 Kilometer langen eingleisigen Streckenröhren Maschinen mit einem Bohrkopfdurchmesser von 10,6 Metern und einem Gesamtgewicht von 1.750 Tonnen zum Einsatz.

Die Fertigstellung des Neubaus der Bahnstrecke zwischen Wien und St. Pölten ist für 2012 vorgesehen. Der rund 13,35 Kilometer lange Wienerwaldtunnel, Kernstück der Neubaustrecke Wien – St. Pölten, verläuft vom Wiener Stadtrand bei Hadersdorf-Weidlingau bis zum Tullnerfeld bei Chorherrn. Die Kosten für die rund 44 Kilometer lange Neubaustrecke belaufen sich auf rund eine Milliarde Euro.

Nähere Informationen: ÖBB-Infrastruktur Bau AG, Gerald Hofbauer, Telefon 0676/89 79 10 12 46.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at